



Die Feuerwehr war bis zur Auflösung Dreh- und Angelpunkt im Dorf. Ein neuer Verein soll verhindern, dass die Gemeinschaft zerfällt. F.: stb

Dachtmisser gründen neuen Verein

Ziel ist Erhalt der Dorfgemeinschaft

stb **Dachtmissen.** Die Nachricht über die Auflösung ihrer Ortswehr schreckte die Dachtmisser auf. „Die Feuerwehr war doch immer die Anlaufstelle im Dorf – und diese soll wegfallen. Das hat uns Sorge bereitet“, erzählt Hanns-Christoph Henckel. Er und weitere Bürger taten sich jetzt zusammen und riefen einen neuen Verein ins Leben: die Dorfgemeinschaft Dachtmissen. „Wir wollen eine Nachfolge schaffen für die Feuerwehr – und das möglichst schnell“, erklärt er als einer der Gründungsväter des Vereins.

Ein Ziel sei, bewährte Veranstaltungen, die in der Vergangenheit in den Händen der Brandschützer lagen, fortzuführen. „Osterfeuer und Laternenumzug“, gibt Henckel zwei Beispiele und ergänzt: „Wir wollen verhindern, dass das Dorfleben auseinanderbricht. Schließlich gibt es nach dem Ende der Feuerwehr nur noch den Reit- und Fahrverein im Ort. Aber die Mitglieder kommen zu 75 Prozent von außerhalb Dachtmis-

sens“, sagt Henckel, der seit einem Jahr als Pensionär in Dachtmissen wohnt, aber bereits 35 Jahre zuvor als Urlauber die Freizeit in dem 180-Seelen-Dorf verbrachte.

Ins Visier der Dorfgemeinschaft rückt das bisherige Feuerwehrhaus. „Wir haben weder ein Gasthaus noch ein Vereinsheim, sodass wir das Feuerwehrhaus nutzen wollen. Denn wir Dachtmisser haben nur diesen einen Raum, um uns zu treffen“, meint er. Und so hat sich der Verein als zunächst wichtigste Aufgabe auf die Fahnen geschrieben, umgehend mit den zuständigen Gremien der Samtgemeinde Gellersen und der Gemeinde Reppenstedt über die Nutzung durch die Dorfgemeinschaft zu beraten.

Vorsitzender des Vereins Dorfgemeinschaft Dachtmissen ist Christian Kreuzmann, seine Stellvertreterinnen sind Inge Hermann und Angela Schoop. Schriftführer ist Lennart Stelmataz, Kassenwart Mark Stark.